

Erscheint täglich
Abends
mit Ausnahme der
Sonn- und Feiertage.
Preis für ein
Quartal in Halle
15 Sgr.,
auswärts durch die
Post mit dem betr.
Postaufschlag.

Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Sgr.
für die dreispaltige
Zeile, bei größeren
Anzeigen mit
entw. Rabatt.
Der ganze Preis des
Blattes, einschließlich
des Anzeigenpreises,
fällt der hiesigen
Armenverwaltung zu.

Einundsiebzigster Jahrgang.

Ämtliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle und den Saalkreis.

Nr. 157.

Sonnabend, 9. Juli

1870

Predigt-Anzeigen.

- Am 4. Sonntage nach Trinitatis (den 10. Juli) predigen:
- Zu II. E. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Um 2 Uhr Herr Superintendent D. Franke. Um 11 Uhr Militär-Gottesdienst Herr Diaconus Pfanne. Montag den 11. Juli um 8 Uhr Herr Consistorialrath D. Dryander.
- Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.
- Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Nach der Predigt Beichte und Abendmahl Herr Diaconus Nietschmann. Um 2 Uhr Derselbe.
- Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Herr Diaconus Nietschmann.
- Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Abends 5 Uhr Herr D. Neuenhaus.
- Katholische Kirche:** Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Dechant Wille. Um 9 Uhr Herr Kaplan Roberfeld. Um 2 Uhr Christenlehre Herr Dechant Wille.
- Zu Neumarkt:** Sonnabend den 9. Juli Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann. Sonntag den 10. Juli um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe. Mittwoch den 13. Juli Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.
- Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Um 2 Uhr Kinderlehre Herr Prediger Pfaffe. Freitag den 15. Juli Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.
- Diaconissenhaus:** Vormittags 10 Uhr Herr Pastor Grüneisen.
- Ev. Lutherische Gemeinde, gr. Berlin 14.** Sonntag den 10. Juli früh 1/2 10 Uhr Predigt und Communion Herr Pastor Vochte. Nachmittags 1/2 3 Uhr Derselbe.
- Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.** Sonntag den 10. Juli Vormittags von 10 bis 12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier. Nachmittags von 3 bis 4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.
- Baptisten-Gemeinde, Rannische Straße Nr. 16.** Sonntag den 10. Juli Vormittags 9 1/2, Nachmittags 3 1/2, und jeden Mittwoch Abends 8 Uhr Predigt von M. Geißler.

Halle, 8. Juli.

— Am 12. d. M. wird zu Ehren des wiedergewählten Rectors der Universität, Professor Dr. Knoblauch, ein Fackelzug stattfinden, an dem sich dieses Mal die gesammte Studentenschaft betheiligen wird.

— Von der hiesigen städtischen Wasserkunst wurden in der 1. Hälfte des Jahres 1870 an Wassermengen gefördert:

im	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	zusammen
	3,403,873 Rff.	3,202,815	3,762,308	3,755,829	4,570,390	4,647,016	23,342,231 Rff.
	mit 1531 To. Braunkohle	1339	1482	1458	1729	1610	mit 9149 To. Braunkohle.

Die größten Wassermengen, welche an einem Tage gepumpt worden sind, waren in den einzelnen Monaten:

am 13. Januar	137,093 Rff.
7. Februar	148,896 "
12. März	147,169 "
24. April	182,490 "
20. Mai	181,324 "
15. Juni	228,734 "

— Seit einigen Tagen weilen in Bad Wittkind die kaiserlichen Herrschaften: Prinzen und Prinzessinnen von Schwarzburg-Rudolstadt und von Leutenberg.

— Den fortgesetzten Bemühungen der Norddeutschen Packet-Beförderungs-Gesellschaft ist es gelungen, einen eigenen Fahr-dienst auf den Eisenbahnen unter Conducteur-Begleitung einzurichten. Am 1. Juli hat sie den Cours Berlin-Nachen und vice versa eröffnet. In Halle befinden sich Annahme-Stellen der Norddeutschen Packet-Beförderungs-Gesellschaft: Gr. Berlin 18, Leipzigerstraße 59, Gr. Ulrichsstraße 14, Leipzigerstraße 7, gr. Ulrichsstraße 31, Am Bahnhof 1.

— Mit Bezug auf die in diesen Tagen in Halle durch Inserate erfolgte Anpreisung des Universal-Reinigungs-Salzes von A. W. Bullrich in Berlin sei darauf aufmerksam gemacht, daß dasselbe nach Egb. Hoyer nichts ist, als unreines doppeltkohlensaures Natron, dessen Wirkung die des Säure Abstumpfens. Der Preis ist gleich dem fünffachen Werthe.

— Bei der heute beendigten Ziehung der 1. Klasse 142ster Königlich-Claffen-Lotterie fiel der Hauptgewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 9896, 2 Gewinne zu 3000 Thlr. fielen auf Nr. 15,052 und 59,150, 2 Gewinne zu 1200 Thlr. auf Nr. 10,271 und 74,310, 2 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 19,849 und 21,702 und 1 Gewinn von 100 Thlr. fiel auf Nr. 32,854. Berlin, den 7. Juli 1870. Königlich-Generall-Lotterie-Direction.

Tageschau.

Sonnabend, den 9. Juli.

Geschäftsstunden der Königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Station: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. — Postamt: 7 U. Vorm. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. Vorm. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8—11 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Ober-Bergamt: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. Vorm.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. Nachm. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm.; (nur die Cassen sind für das Publicum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet, insbesondere die Zuspätkommen-Casse: 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. u. die Bureau der Polizei-Commissarien 9—11 U. Vorm. u. 3—5 U. Nachm.) — Haupt-Steueramt: 7—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm. — Kreis-Casse: 8—12 U. Vorm. u. 2—5 Nachm. — Landrathamt: 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Bank-Commandite: 8 1/2—1 U. Vorm. u. 3 1/2—5 U. Nachm. — Universität: Cassenstunden 9—12 Uhr. Vorm. (expl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat 9—12 U. Vorm.

Städtisches Rathhaus. Expeditionsstunden von 7 U. Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Sparcassen. Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8—12 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm. Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. Spar- und Vorkauf-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. u. 3—4 U. Nachm.

Nordd. Paket-Beförderungsgesellschaft. Expeditionsstunden von 7 U. Vorm. bis 8 U. Abends.

Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 2—4 U. Nachm.
Marienbibliothek 2—3 U. Nachm.

Ausstellungen. G. Uhlig's Musikwerk-Ausstellung (gr. Klausstraße 18) ist täglich von 8 U. Morgens bis 7 U. Abends geöffnet.

Bereine. Handwerker-Bildungs-Berein (gr. Ulrichsstraße Nr. 58) 7¹/₂—10 U. Abends (Freie Unterhaltung.)

Politechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9¹/₂ U. Abends.

Jünglings-Berein (Mauergasse 6) 8 U. Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 U. Abends in „Rocco's Etablissement 1 Tr. hoch.“ (Gesellige Unterhaltung.)

Krieger-Berein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung im „Fährtenhal.“
Jahres-Turnverein. Turnstunde 8—10 U. Abends im „Rosenthal.“

Liedertafeln. Hallische Liedertafel von Abends 8 U. an Uebung auf dem „Jägerberge.“ — Vereintigte Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 U. Abends im „Paradies.“ — Schülfersche Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 U. Abends im „Fährtenhal.“

Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fährtenhal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 8, Nachm. 5 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- u. Feiertags Nachm. ist die Anstalt geschlossen.

Meier's Bade-Anstalt in Glaucha. Sool- und Mineral-, sowie alle gemischten Bäder zu jeder Tageszeit.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 7. Juli 1870.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	335,68	4,76	75	13,6	NW	trübe 8.
Mitt. 2	336,02	3,34	42	16,6	NW	heiter 1.
Abd. 10	336,17	4,48	82	11,7	NW	völlig heiter.
Mittel	335,96	4,19	66	14,0		heiter 3.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise in Halle am 7. Juli 1870.

		Höchster			Niedrigster								
Weizen	Schfl.	3	Thlr.	5	Sgr.	—	Pf.	3	Thlr.	2	Sgr.	6	Pf.
Roggen	"	2	"	11	"	3	"	2	"	10	"	—	"
Gerste	"	1	"	26	"	3	"	1	"	23	"	9	"
Hafer	"	1	"	10	"	—	"	1	"	8	"	9	"
Heu	Centr.	1	"	20	"	—	"	1	"	10	"	—	"
Langes Stroh	Schod	6	"	15	"	—	"	6	"	—	"	—	"

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).

Bekanntmachungen.

Vorlagen

für die Sitzung der Stadtverordneten am
11. Juli c.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung:

- 1) Vorlage, betreffend den Entwurf des neuen Ortsstatuts über die Verteilung der Einquartierungs- und Vorspannlast nach eingetretener Mobilmachung der Armee.
- 2) Genehmigung einer Terrain-Entschädigung.
- 3) Rassen-Abschluß der Rämmerei pro I. Semester.
- 4) Antrag, betreffend die eventuelle Mitunterzeichnung der Sparkassen-Scheine.
- 5) Wahl eines Mitglieds in das Curatorium des Wasserwerks.
- 6) Wahl der Mitglieder zur Bildung eines Curatorii des Eichungsamts.
- 7) Wahl der Mitglieder der Einkommensteuer-Einschätzungs-Commission pro 1871.
- 8) Beschlußnahme über Beschaffung der Mittel zur Ausführung der Bauten in Beesen.
- 9) Antrag auf anderweite Projectirung der Verbindungsstraße zwischen der Stein- und Leipzigerstraße.

Geschlossene Sitzung:

- 10) Antrag auf Erhöhung einer Remuneration.
- 11) Antrag auf Gehalts-Erhöhungen.

Der Vorsteher der Stadtverordneten.
Gloekner.

Bekanntmachung.

Sobald auf Briefen nach **Rußland** der Bestimmungsort in **Russischer** Schrift ausgedrückt ist, empfiehlt es sich, daß der Absender denselben **noch in Deutscher oder Französischer oder Englischer** Schreibweise hinzufügt, da die Russischen Schriftzüge den Norddeutschen Postanstalten nicht hinlänglich bekannt sind.

Es ist ferner wesentlich, daß bei den nach **mittleren und kleineren** Orten in Rußland gerichteten Briefen die Lage des Bestim-

mungsorts durch zusätzliche Angabe des Gouvernements außer Zweifel gestellt werde.

Berlin, den 2. Juli 1870.

General-Postamt.

In Vertretung: Wolff.

Auction.

Montag den 11. Juli or. **Vormittag 11¹/₂ Uhr** versteigere ich im **Auctionslocale des Königl. Kreisgerichts hier selbst**: 1 Kadentisch von Eichenholz, 2 Schaukasten u. 1 Spiegel in Goldrahmen.

W. Glste, gerichtl. Auctions-Commissar.

Sehr schöne **Himbeeren, Erdbeeren u. Kirschen**, sowie **Nüsse** zum Einmachen im **Krause'schen Garten.**

G. Koch.

Ein Klavier verkauft Markt 25.
Sprechstunde: 11—12 Uhr.

1 fettes Schwein verkauft gr. Wallstraße 13.

Die Handlung gr. Ulrichsstraße 35 empfiehlt reines Roggenmehl $\frac{1}{4}$ Schfl. 21 Gr. **Wagner.**

2 Stubenthüren, 1 am liebsten 6-Füll-Thür u. 1 verglaste, circa 6' u. 3', zu kaufen gesucht durch die

Buchdruckerei von Lipke.

Ein großer schöner **Oleander** zu verkaufen. Näheres Schmeerstraße 5.

4 St. birf., 2 Mahag.-Kommoden, 4 St. ovale birf. Sophasische, 1 mah. geschweifter feiner Sopha., 1 Nußbaum-Schreibsekretair, gute empfehlenswerthe Arbeit, verkauft zu solidem Preise Schmeerstraße 17. **H. Kabe.**

Mehrere Sopha verkauft b. gr. Brauhausg. 31.

Ein geb. eis. Geldschrank, resp. starke eiserne Geldkiste wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **B. C.** in der Expedition d. Bl.

Tüchtige **Zimmergesellen** auf Hobelarbeit sucht **Werther**, vor dem Kirchthor 15.

Gesucht eine Krankenwärterin sofort
Leipzigerstraße 102.

Kräftige Arbeiter,

wie auch **einige Arbeiterinnen** finden dauernde Beschäftigung in der

Sichorienfabrik, am Kirchthor Nr. 5.

Ein **Mäher** und **mehrere Frauen** zur Erntearbeit werden noch angenommen in der
Deconomie gr. Steinstraße 30.

30

tüchtige Maurer-Gesellen für hier und auswärts finden dauernde Beschäftigung beim
Maurermeister **B. Noncke.**

Eine Frau für alle häuslichen Arbeiten und ein Mädchen werden sofort gesucht auf dem „kühlen Brunnen.“ **A. Koch.**

Ein Mädchen mit guten Attesten für Hausarbeit und für die Kinder zum 1. August gesucht gr. Schlamm 11.

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit sucht sofort die Speisewirtschaft des Königl. Pädagogiums.

Ein Mädchen von 14 Jahren bei Kinder gesucht bei **Wipflinger**, Liliengasse 3.

Ein anständiges Mädchen vom Lande mit 2- und 4-jährigen Attesten sucht noch bis z. 1. Aug. als Köchin oder f. Küche u. Hausarb. Stelle durch Frau **Mötscher**, gr. Schlamm 10.

Ein Kinder mädchen sofort gesucht
Spiegelgasse 10, parterre.

Ein reinliches, arbeitsames Mädchen wird für Küche und Hausarb. sof. ges. Leipzigerstraße 23.

Ein Logis für einzelne Leute, in der Nähe des Stein- oder Leipziger Thors, im Preise von 30 bis 40 P., wird zum 1. August oder 1. October zu miethen gesucht. Adressen bittet man abzugeben
Leipzigerstraße 16.

1 Wohn. v. 2 St., 1—2 K. u. Zubeh., mögl. Ober-Leipzigerstr., wird v. 1 Dame z. 1. Oct. zu miethen ges. Nr. bei Hübner, Leipzigerstr. 77 abzug.

Harmoniums

bei Ernst Benemann, Mauergasse 6.

Die Sympathiecuren beginnen vom 8. d. M. bis zum 14. beim Neumond, weshalb sich die geehrten Personen, welche an Leibesbeschwerden u. dergl. Leiden laboriren, bis dahin gefälligst im **Rebe'schen** Hause zu Ammendorf melden wollen. E. Frau sucht Besch. im Waschen Hallmayer 1.

G e s u c h.

Ein Fräulein in den zwanziger Jahren, welches gut mit der Maschine zu nähen versteht, auch im Zuschneiden u. Schneidern bewandert ist, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Das Nähere poste restante **Stumsdorf S. S. 100.**

Ein Mädchen von auswärts, welches im Nähen, Waschen und Plätten gut erfahren ist, sucht baldigst Stellung. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Die Bel-Etage, Mittelstraße 3, ist zu verm. u. Michaelis zu beziehen. Näheres gr. Steinstr. 9, im Comtoir.

Eine Restauration ist zu verpachten u. sofort zu beziehen **Fögen, Mühlberg 1.**

Ein Paar Kleidungsstücke gef. Mühlberg 1.

Ein sehr geräumiger Handelskeller ist sofort od. später zu übernehmen gr. Ulrichsstraße 26.

Landwehrstraße 8 sind 2 Logis zu 140 und 100 \mathcal{R} zum 1. October zu beziehen.

Auch wird daselbst ein Torfmacher gesucht.

Klausthor-Vorstadt 8 ist eine sehr fr. Wohn. mit Hof u. Lagerräumen zu vermieten.

Stube, Kammer, Küche, Keller u. Feuerungs-gelaf ist an stille Leute zu vermieten an der Halle 12, am Moritzkirchhof.

Ein Logis zu 44 \mathcal{R} u. eins zu 32 \mathcal{R} zu vermieten Unterberg 5.

Rannische Straße 5 ist zum 1. Oct. die erste Etage zu vermieten. (Preis 140 Thlr.)

Ein Logis zu 42 \mathcal{R} an ruh. Miether zu vermieten. Näheres Leipzigstraße 12, im Laden.

Eine freundliche Wohnung, 2 St. 1 K. u. Zub. in einem ruh. Hause, für einen einzelnen Herrn oder Dame oder kinderlose Leute sehr passend, ist zum 1. October zu vermieten. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Freundliche Wohnungen auch Werkstätte zu vermieten u. 1. October zu beziehen neue Promenade 10 u. gr. Brauhäusgasse 9.

Möbl. Wohnung zu verm. Schülerhof 10.

Eine Stube zu vermieten Gerbergasse 9.

1 Portemonnaie von e. armen Mädchen m. ca. 4 \mathcal{R} u. e. Schlüssel verl. Abzug. Unterpl. 1, 2 Tr.

Ich ersuche alle die Herrschaften, die von mir Bier holen, die Seidel mit Porzellandeckel, wo **F. Dresner** darauf steht, mir binnen drei Tagen zurückzuschicken. Wo nicht? so muß ich Polizei-Hülfe in Anspruch nehmen.

F. Dresner.

Hiermit warne ich einen Jeden, auf meinen Namen zu borzen, es sei wer es sei; ich leiste keine Zahlung.

J. Polascheck, Bechershof 6.

Ein ordentliches, in der Küche erfahrenes Mädchen, welches Hausarbeit mit übernimmt, wird bei gutem Lohn zum 15. d. Mts. gesucht. Näheres Schmeerstraße 24, 2 Tr., bei **Keller.**

Eine Beamtenfamilie sucht zum 1. October d. 3. Wohnung von 2 Stuben, 2—3 Kammern, Küche und Zubehör. Anerbieten sub **D. 3** in der Exped. d. Bl. erbeten.

Ein nicht zu großer **Laden mit Wohnung**, passend zu einem Materialgeschäft, wird zu mieten gesucht. Zu erfragen **Breitestraße 24.**

Ein Logis von 4 heizbaren Zimmern, Kammern, Küche und Zubehör ist zu vermieten und 1. October zu beziehen. Näheres Tröbel 2, part.

Zu vermieten per 1. October die Parterre-Wohnung, 2 St., K., K. und grosse Handwerksstube im Seitengebäude neue Promenade 12.

Eine fr. Wohnung, 3 St., 2 K., 1 K. nebst Zubehör, ist von kinderlosen Miethern 1. October zu beziehen. Zu erfragen in d. Exped. d. Bl.

Die zweite Etage Moritzwinger 10 (neue Promenade) ist zu vermieten. Preis 130 \mathcal{R} . Zu bes. von 9—11 Uhr. Näh. das. parterre.

In meinem neuerbauten Hause gr. Brauhäusgasse 16 sind Wohnungen zu vermieten und 1. October zu beziehen. Vornheraus drei, best. aus 2 St., 2 K., K., verschließbarem Entrée nebst allem Zubehör. Preis 80, 70 und 65 \mathcal{R} . Im Hofe 1 St., K., Kochgelegenheit u. Zubehör 30 \mathcal{R} u. 2 St., K., K. u. Zubehör 42 \mathcal{R} . **Friedrich Günsh.**

Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben und Zubehör und eine Parterre-Wohnung von Stube, Kammer u. Küche vermietet lange Gasse 31.

1 Stube, Kammer u. K. ist zum 1. Oct. an stille Leute zu vermieten **Rathswerber 8.**

Möblirte Stube u. Kammer u. mehrere Tischgäste zu Hausmannskost **alter Markt 32.**

Anständige Schlafstelle Schmeerstraße 19, 2 Tr.

Eine Pferdebede verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Restauration, Steinthor 18.**

Ein **Sonnenschirm** stehen geblieben bei **Friedr. Arnold am Markt.**

Ein gr. weißer Taubert entflohen. Gegen Belohnung abzugeben **gr. Steinstraße 14, 2 Tr.**

Am Pfälzer Schießgraben ist am 3. Juli Nachmittags ein Umschlagetuch und Gummimantel liegen geblieben. Geg. Bel. abzug. in d. Exp. d. Bl.

2 Schlüssel an einem Bande verloren. Abzugeben **Zapfenstraße 16.**

Verloren e. gold. Medaillon. Dem Bringer

1 Thlr. Belohnung

gr. Sandberg 13, 2 Tr.

Bitte den gewissen Herrn Aufseher **G.**, sein bei mir zurückgelassenes Hemd für gemachte Zeche binnen drei Tagen einzulösen, widrigenfalls ich es als mein Eigenthum betrachte.

Carl Deutsch, Königsstraße 16.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit, mit guten Zeugnissen versehen, wird zum 15. d. Mts. oder 1. August gesucht **gr. Wallstraße 23.**

Singacademie.

Sonnabend den 9. Juli Abends 6 Uhr **Uebung für Damen** im Saale der Volksschule. **Der Vorstand.**

Café-Royal

von

Gustav Scherf

empfiehlt von heute ab **täglich kräftige Bouillon u. Fötelfleisch**, von früh 9 Uhr ab

Rumpsteak,

Beeffleak,

Kinderjohann,

Wienerknittel,

Fricassée von Zunge,

Kalbscoteletts u. c.

ff. Lagerbier der Herren Gebr. Bern-

ecke in Magdeburg, frisch vom Eis.

Zum 15. werde einen **ff. Mittagstisch**, im Abonnement 7 \mathcal{R} monatlich, eröffnen.

Rocco's Gesellschaftshaus

empfiehlt von heute (Freitag) ab **sehr schöne Gabelkrebse.**

Paradies.

Die **Regelbahn** habe für Mittwoch frei.

Z. Garten.

Odeum.

Sonnabend den 9. Juli **Glauchauer Fas-**
miltenball mit Militärmusik, wozu freundlichst einlabet **W. Herrmann.**

Ammendorf.

Sonntag Gesellschaftstag bei Matsch.

Dankfagung.

Allen, die meiner entschlafenen Frau während ihrer schweren Krankheit so zahlreiche Beweise von Liebe und Theilnahme gesendet und bei dem herben Verlust derselben mir und meiner Schwiegermutter hülfreich und tröstend mit Rath und That beigestanden, uns in Erfüllung der letzten traurigen Pflicht gegen die Verstorbene unterstützten und unsern übergroßen Schmerz auf alle Art und Weise zu lindern suchten, Ihnen Allen hiermit unsern tiefgefühltesten, herzlichsten Dank.

Fr. Marg. Wittwe Koch.

Familien-Nachrichten.**Todes-Anzeige.**

Heute früh 8 $\frac{1}{2}$ Uhr starb unerwartet unsere gute Frau, Mutter, Schwieger- und Großmutter, **Friederike Wiesel geb. Rebling**, im 69. Lebensjahre. Dieses zeigen tiefbetrübt Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme an **die Hinterbliebenen.**

Halle, den 7. Juli 1870.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Familien-Verhältnisse veranlassen mich, mein seit 8 Jahren hier geführtes

Herren-Garderobe-Magazin

gänzlich aufzugeben, daher gezwungen bin einen

General-Ausverkauf

zu veranstalten und habe die Preise so billig gestellt, daß, um so schnell als möglich zu räumen, dieselben **25 Procent** selbst unter dem Kostenpreise abgeben werde.

Man überzeuge sich von der Wahrheit.

Beispielsweise hier nur einige Preise:

500	Winter-Heberzieher	schon von 4 Rp. an,	XX
180	Sommer = do.	schon von 3 1/2 Rp. an,	XX
260	Zuchröcke . . .	schon von 5 Rp. an,	XX
45	Frack's	schon von 4 1/2 Rp. an,	XX
460	Paar echte Buckskin-Hosen	schon von 2 1/3 Rp. an,	XX
200	Schlafrocke, die wattirt,	schon von 3 1/3 Rp. an.	XX

Knaben- und Kinder-Anzüge

in sehr großer Auswahl zu ebenso staunenswerthen billigen Preisen.

Nur gr. Ulrichsstraße Nr. 54 in Halle a. S.
S. Kroner.

Die allerallerschönsten Isländer Seringe
 sind zu haben bei
C. Müller.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)
 heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor **O. Killisch**
 in Berlin, jetzt: Konigsplatz 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich das Herrn **Thusius** gehörige Local übernommen habe. Ich erlaube mir daher meine auf das Freundlichste und so gut als möglich eingerichtete Wirthschaft geehrten Herrschaften, sowie Gesellschaften von Halle und Umgegend bestens zu empfehlen.

Für gute Getränke, Speisen nebst prompter Bedienung wird stets gesorgt sein.

Paul Bühl,
 Gastwirth zu Döblau.

NB. Auch habe ich noch einige Sommer-Bieder zu vermieten.
Der Obige.

Gambrinus. Die neuen Sendungen Lichtenhainer und Schweigenheimer
 Biere sind vortrefflichster Qualität.

Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.
 Heute Sonnabend Kirschkuchen mit saurer Sahne und Kaffeekuchen.

Fürstenthal.

Sonntag den 10. Juli Abends 7 1/2 Uhr zur
 Feier des zweiten und letzten

Rosenfestes

Großes Extra-Militair-Concert
 vom Musiccorps des Schlesw.-Holst. Füs.-Regts. 86,
 unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Ludwig.

Paradies.

Sonnabend Abend empfehle eine reichhaltige
 Speisefarte, sowie ein ganz vorzügliches Glas
 Lagerbier vom Eis aus der Dampfbrauerei
 der Herren Gebrüder **Wernicke** in Neustadt-
 Magdeburg. Bei schönem Wetter brillante Er-
 leuchtung des Gartens. Ergebnst

T. Garten.

Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses.

Hallescher Turn-Verein.
 Sonntag den 10. Juli

Saidegang (lange Berg).
 Abmarsch Mittags 1 Uhr Turnhalle.

Grasewurm's Garten,
 Zäpferplan Nr. 4.

Sonnabend den 9. Juli Abends 7 1/2 Uhr
großes (Militair-) Concert,
 verbunden mit Illumination und Feuerwerk.

Bauer's Felsenkeller.

Montag den 11. Juli

Erste große italienische Nacht,
 Militair-Concert, Illumination, Feuerwerk.
 Entrée 1 1/4 Gr. Anfang 7 1/2 Uhr.
 NB. Bier auf Eis.

G. Noack.

Volksküchen:

II. Ulrichsstraße Nr. 15.

Sonnabend: Saure Linsen mit ger. Wurst.

Strohhoßspitze Nr. 12.

Sonnabend: Reis mit Rindfleisch.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
 am 7. Juli Abends am Unterpegel 3' 2"
 am 8. Juli Morg. am Unterpegel 3' —"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.
 Am 8. Juli Morgens: Wasser 16 Grad.